



Die Junge Union aus Ortenau (D) besuchte die Schweiz. Im St. Galler Kantonsratssaal wurden die Jungpolitiker von Regierungsrat Benedikt Würth (Mitte) begrüsst. Bild: zvg

Junge CVP empfängt Jungpolitiker aus Deutschland

SEE-GASTER. Bereits vor zwei Jahren besuchten die Jungpolitiker der Jungen Union Ortenau das Linthgebiet. Die Junge CVP Linthgebiet organisierte ein weiteres Treffen und setzte somit den zur Tradition gewordenen Austausch der Jungparteien fort.

Der Freitag war geprägt durch den Besuch des Bundeshauses in Bern. Der CVP-Nationalrat Jakob Büchler führte die interessierte Gruppe durch das Gebäude und erklärte das politische System der Schweiz. Kompetent ging er auf die

bewegte Geschichte der Erbauung und die künstlerische Gestaltung des Bundeshauses ein. Im Anschluss kamen die Jungpolitiker in den Genuss einer interessanten Führung durch die Bundeshauptstadt. Nach einem Nachtessen in der Altstadt wurde der Abend durch eine ausgiebige Erkundung des pulsierenden Nachtlebens der Stadt Bern beendet.

Kantonsratssaal besucht

Mit etwas Verspätung ging das Programm am Samstagmorgen in der Kantonshauptstadt St. Gallen weiter. Die vielseitige Führung durch St. Gallen liess die Teilnehmer in die grosse Vergangenheit der Stadt St. Gallen eintauchen. Die

einst international bedeutsame Textil- und Stickereiindustrie, das Kloster, die Reformation sowie architektonische Besonderheiten der Stadt wurden dabei erläutert. Im Anschluss führte Markus Kaiser, ehemaliger Angestellter des Staatsarchivs, kompetent durch das Regierungsgebäude.

Als bald durfte JCVP-Linthgebiet-Präsident Sandro Morelli das Wort an CVP-Regierungsrat Benedikt Würth übergeben, welcher im Kantonsratssaal über die freundschaftlichen Beziehungen zu den deutschen Nachbarn referierte. Am Abend trafen sich alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Fondue in Jona, wobei gewohnt angeregte Diskussionen

zwischen den Jungpolitikern entbrannten.

Am Ende des dreitägigen Zusammentreffens wurde am Sonntag unter der Führung von CVP-Kantonsrat und Geologe David Imper die Glarner Hauptüberschiebung besichtigt. Trotz schwierigen Witterungsbedingungen gelang es allen Teilnehmern, unversehrt ins Glarnerland zu kommen. David Imper erklärte neben den Besonderheiten dieser Überschiebung, welche 2008 ins Unesco-Weltkulturerbe aufgenommen wurde, auch den langwierigen Prozess der Kandidatur. In Weesen wurde ein letztes Mal für ein Gruppenfoto posiert, bevor sich die Wege der Teilnehmer trennten. (e)

Tickets für den Silvesterplausch sind erhältlich

ESCHENBACH. Nach drei erfolgreichen Silvesterevents im Dorftreff in Eschenbach steht der Verein «Nachtfeier Eschenbach» erneut mitten in den Vorbereitungen für «Ticket to 2013».

Trotz oder gerade wegen der düsteren Vorhersagen der Mayas wird der diesjährige Anlass unter dem Motto «Neon Edition» gehalten, worauf im Vorfeld bereits bei einigen Anlässen mit bunten Leucht-

brillen aufmerksam gemacht wurde. Seit der letztjährigen Ausgabe ist klar, dass sich das Konzept der Veranstalter bewährt. Ein volles Haus, beste Unterhaltung und gut gelaunte Partyleute werden auch dieses Jahr wieder erwartet.

Ihrem anfänglichen Grundgedanken bleiben sich die jungen Organisatoren trotz dem grossem Erfolg treu: Im Vordergrund steht das Angebot einer weiteren Ausgelmöglichkeit in der Region um Eschenbach. Einen Gewinn strebt der Verein nicht an, was auch dieses Jahr mit einer grosszügigen Spende von 5000

Franken an die Organisation «Tischlein deck dich» bewiesen wurde. Diese engagiert sich für eine sozial gerechte und ökologisch sinnvolle Umverteilung von nicht mehr verkäuflichen, einwandfreien Lebensmitteln direkt an bedürftige Menschen in der Schweiz.

Die zehn jungen Männer und Frauen von «Nachtfeier Eschenbach» sind mit den Vorbereitungen des Events in vollem Gange. Erneut konnte die deutsche Band The Bombshells, die sich in den letzten Jahren auch in der Schweiz einen Namen als kreative und hochqualitative

Coverband gemacht hat, für die Party gewonnen werden. Zudem sorgen drei DJs für den richtigen Sound bis in die frühen Morgenstunden. Bei so viel Bewegung der Tanzmuskeln darf natürlich die Verpflegung nicht fehlen. An zwei Bars und in einer gemütlichen Lounge wird für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Beginn der grossen Silvesterparty ist am 31. Dezember um 21 Uhr. (e)

Tickets sind ab sofort bei der Raiffeisenbank am Ricken und unter www.ticketino.ch erhältlich. Weitere Infos zu «Ticket to 2013» sind unter www.nachtfeier-eschenbach.ch erhältlich.

Kantonsratsdebatte diskutiert

BENKEN. Sandro Morelli, Präsident der CVP Benken, begrüsst die Mitglieder der Christdemokraten sowie zahlreiche Gäste zum Sessionshöck im neu gestalteten Dachstock des alten Gemeindehauses in Benken. Zum Einstieg in den kurzweiligen Politabend referierte Yvonne Suter, Präsidentin der CVP Linth, über ihren mehrmonatigen Mikrofinanz-Projekteinsatz in Sambia. Ihre Aufgabe sei allerdings nicht im Verteilen von Geldern gelegen, sondern es galt, die lokalen Teams vor Ort auszubilden und eine neue Methode zu testen, die Aussagen über die Verbesserung des Lebensstandards der Mikrofinanz-Kunden zulässt. Zahlreiche farbenfrohe Bilder rundeten die spannende Präsentation ab.

Als Mitglied der Finanzkommission des St. Galler Kantonsrats ging Beat Jud, Schmerikon, der Frage auf den Grund, warum trotz Sparbemühungen das Budget für das Jahr 2013 noch immer ein massives Defizit aufweist. Abgesehen vom Kantonsbudget gab auch die Neuausrichtung des Finanzausgleichs zu Diskussionen Anlass. Diesbezüglich stellte Erich Zoller, Kantonsrat und Stadtpräsident von Rapperswil-Jona, klar: «Sollte die Regierung einen horizontalen Finanzausgleich realisieren wollen, so würde der ganze Kanton, vor allem aber das Linthgebiet, an Attraktivität verlieren, denn damit würden die finanzstarken Gemeinden im Kanton empfindlich geschwächt.» (e)

VERANSTALTUNGEN

Sterne auch in Schmerikon

SCHMERIKON. Mit der Aktion «Eine Million Sterne» setzten kirchliche Gruppierungen und die Caritas bereits zum achten Mal ein leuchtendes Zeichen für eine solidarische Schweiz. In Schmerikon werden darum auf dem Bahnhofplatz am kommenden Samstag ab 17 Uhr ebenfalls hunderte von Lichtern für mehr Solidarität in der Schweiz durch Jugendliche und Passanten angezündet. Das Lichtermeer soll bei trockenem Wetter zwischen 17 und 21.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz erstrahlen. (e)

Guitar and Piano Concert

RAPPERSWIL-JONA. Mit seinen Klängen holt Levin sein Publikum vom Alltag ab und regt es zum Träumen an – passend auf die Feiertage hin. Unterstützt durch seine Loop Station, mit der er sich live begleiten kann, lässt er so orchestrale Melodien entstehen. Fliegend wechselt er zum Klavier und malt auch damit virtuose Klangwelten. Dabei greift er auf bekannte Themen der Pop- und Filmmusik zurück, lässt aber auch im Moment neue instrumentale Songs entstehen. Konzert am Samstag, 22. Dezember, um 20 Uhr (Türöffnung um 19.30 Uhr) im Kulturparkett, Zürcherstrasse 141, Rapperswil-Jona. Anmeldung und Reservation: info@kulturparkett.ch. (e)

DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimgang unseres lieben

Ernst Fuchs- von der Crone

14. August 1926 – 21. November 2012

sagen wir hierdurch herzlichen Dank.

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Wir sind alle sehr stolz und dankbar für die vielen wunderschönen Jahre die wir alle mit ihm verbringen durften.

Wir hatten das Glück, von ihm zu lernen und von seinem Wesen zu gewinnen. Er bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unserer Familie, an dem wir uns aufrichten werden.

Die Trauerfamilie

GESTORBEN

Eschenbach

Ibrahimi, Imer, Mazedonischer Staatsangehöriger, geboren am 18. September 1923, gestorben am 6. Dezember 2012, wohnhaft gewesen in Eschenbach, Schmerikonstrasse 6a. Die Abkündigungsfest findet in Mazedonien statt.

Schmerikon

Rauber geb. Felber, Susanna, von Windisch AG, geboren am 14. November 1923, gestorben in Uznach SG am 10. Dezember 2012, wohnhaft gewesen in Schmerikon, Altersheim St. Josef. Abkündigung am Donnerstag, 20. Dezember 2012, 14.30 Uhr Kappelle Altersheim St. Josef, Schmerikon.

Ernetschwil

Elmer-Raymann, Johann Ulrich, geboren am 8. Juni 1931, gestorben am 9. Dezember 2012, wohnhaft gewesen in Ernetschwil, Hof 12. Urnenbeisetzung: Samstag, 15. Dezember 2012 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Ernetschwil.

Rapperswil-Jona

Glaunger geb. Rivaroli, Silvia, von Rapperswil-Jona SG, geboren am 20. Juni 1938, gestorben am 8. Dezember 2012, wohnhaft gewesen in Rapperswil SG, Schulstrasse 9. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 18. Dezember 2012, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Kempratzen statt. Keine Trauerfeier.